

FDP/PIRATEN Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

20. Dezember 2015

An die Bürgermeisterin
Frau Schunck-Zenker
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich

Stadtverwaltung
Linnich

22. Dez. 2015

Fachbereich

Freie Demokratische Partei
PIRATENPARTEI
Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Patrick L. Schunn, M.A.
Fraktionsvorsitzender

Sascha Zuther
stellv. Fraktionsvorsitzender

Niclas Pracht
Fraktionsgeschäftsführer

Telefon: 0 24 62 / 99 08 896
Fax: 0 24 62 / 99 08 996

E-Mail: info@fdp-linnich.de
sascha-zuther@t-online.de

Antrag auf eine Transparenzsatzung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die FDP/PIRATEN-Fraktion im Rat der Stadt Linnich bittet um die Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Beschwerdeausschusses der Stadt Linnich:

Der Haupt- und Beschwerdeausschuß beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung der beiliegenden Informationsfreiheitssatzung zu prüfen und dem Stadtrat entsprechende Vorschläge zu ihrer Einführung zu unterbreiten.

Begründung:

Die Initiative "NRW blickt durch", bestehend aus:

- dem Bund der Steuerzahler NRW e.V.
- Mehr Demokratie NRW,
- Transparency International Deutschland e.V. und dem
- NABU NRW e.V.

hat eine Transparenzsatzung ausgearbeitet.

Auf Grundlage dieser Satzung hat die Stadt Linnich die Möglichkeit, den Bürgern relevante Informationen zur Verfügung zu stellen und damit ihren Beitrag für mehr Transparenz zu leisten.

So kann das Vertrauen in Politik und Verwaltung gefördert und gleichzeitig das Kostenbewusstsein der Kommunen erhöht werden.

Mehr Offenheit bei der Einsicht in Dokumente und Akten der öffentlichen Verwaltung hat viele positive Auswirkungen:

Information:

Jeder Bürger kann sich über öffentliche Angelegenheiten in seiner Kommune informieren; auch über Fragen, die in öffentlichen Sitzungen des Linnicher Stadtrates vielleicht nicht ausreichend geklärt wurden. Jeder kann Entscheidungshintergründe, Planungsberichte, Protokolle, Gutachten, Kostenkalkulationen usw. nachlesen.

Zugang zu Wissen:

Bürgerinitiativen können für ihre Arbeit auf Informationen zurückgreifen, die ihnen womöglich nicht ohne weiteres zugänglich gemacht werden. Sie würden einen rechtlich abgesicherten Zugang zum „Herrschaftswissen“ erhalten.

Moderne Demokratie:

Rat und Verwaltung in Linnich, die sich für das Akteneinsichtsrecht stark machen, stellen unter Beweis, dass sie modern denken, bürgernah handeln und unsere Demokratie zu stärken bereit sind.

Wirtschaftsförderung:

Für Wirtschaftsunternehmen können Informationen aus der öffentlichen Verwaltung eine wertvolle Entscheidungsgrundlage etwa für Standortausbau, Produktentwicklung, Personalpolitik usw. sein.

Behörden für Bürger:

Behördenmitarbeiter haben persönlich nichts zu verbergen. Einen Antragsteller mit Informationen zu versorgen, ist ein heute vielfach schon selbstverständlicher Service. Eine bürgerfreundliche Behörde zeigt, dass sie sich bewusst ist: Eine Verwaltung ist für die Bürger da und nicht umgekehrt.

Effizienz:

Die Beschäftigten einer Verwaltung arbeiteten mit unterschiedlichsten Daten. Ein effektives Datenmanagement etwa durch die behördenweite Aufbereitung von Datenbeständen kann sichtbar machen, welche Daten bereits von anderen Abteilungen erhoben wurden und online zugänglich sind. Doppelte Arbeit wird so vermieden. Mühsame und zeitraubende Datenanfragen von Behörden

untereinander sind dann nicht mehr notwendig.

Vorbeugung gegen Korruption:

Informationsfreiheit kann dazu beitragen, Verschwendung von Steuergeldern einzudämmen und Betrug und Korruption zu erschweren.

Pressefreiheit:

Informationsfreiheit ist ein Erfordernis der Pressefreiheit. Journalisten können zuverlässiges Datenmaterial beziehen statt auf die offiziellen Pressemitteilungen der Behörden oder die Auskunftswilligkeit von Insidern angewiesen zu sein. Die Recherche von Journalisten - unverzichtbar als Mittel der Kontrolle - wird so erleichtert.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick L. Schunn
Fraktionsvorsitzender



Sascha Zuther
Stellvertr. Fraktionsvors.